



# Schöffelhaus - Nachrichten Nr.2

## Die neue Vereinsführung stellt sich vor.

*Zu einer Wachablöse kam es anlässlich unserer Jahreshauptversammlung am 20. April 2000:*

*Nach ca. 25-jährigen Tätigkeit an der Spitze unseres Vereins übergab Altbürgermeister Werner Burg die Geschäfte an den neu gewählten Obmann Andreas Burghart, der sich in den vergangenen Jahren schon als Obmann-Stellvertreter bewährt hatte.*

*Einstimmig wählte die Generalversammlung den neuen Vorstand:*

<i>Obmann:</i>	<i>Andreas Burghart</i>	<i>1.Stv.: Sylvia Wastl</i>
		<i>2.Stv.: GR Markus Wildeis</i>
<i>Schriftführer:</i>	<i>Mag. Klaus Pollheimer</i>	<i>Stv.: Michaela Lauterbach</i>
<i>Kassier:</i>	<i>Ing. Eugen Chasteler</i>	<i>Stv.: Christine Holzmann</i>
<i>Beisitzer:</i>	<i>Alfred Haiszan</i>	<i>Vizebgm. Andreas Holzmann</i>
	<i>KR Ing. Robert Karpfen</i>	<i>Johanna Knobloch</i>
	<i>Willi Muckenschnabel</i>	<i>Johann Schiebinger</i>
	<i>Walter Sobotka</i>	<i>Bernhard Vock</i>

*Rechnungsprüfer: GR M. Czeiner, W. Haberhofer, GR F. Panny*



*Altbgm. Werner **Burg**, der zum Ehrenobmann gewählt wurde und das Goldene Ehrenzeichen des Vereines überreicht bekam, verabschiedete sich mit den besten Wünschen für unser Josef Schöffelhaus – der neue Obmann Andreas **Burghart** wird für neuen Schwung sorgen*

## AUS DER GESCHICHTE DES JOSEF SCHÖFFEL-HAUSES UND SEINER VORGÄNGER (TEIL 2)

26.11.1916: Nach dem Ankauf des Hauses durch die Kinderfreunde mitten im ersten Weltkrieg entfalteten diese sofort eine rege Tätigkeit. Ausspeisungen, Kleideraktionen u.s.w. standen im Vordergrund, aber auch Nachhilfe- und Musikunterricht wurde geboten.

1918: Nach dem Ende des ersten Weltkrieges wurde die Aktivität der Kinderfreunde in der jungen Republik wesentlich erweitert.

26.11.1926: Im Grundbuch scheint die Eintragung eines Pfandrechtes für eine Steuerforderung von Schilling 43,50 samt 10,2% Verzugszinsen für den Bundesschatz auf.

26.4.1928: Löschung dieses Pfandrechtes.



**Vom Kreuzenkreuz zum Hakenkreuz  
1934 - 1938**



20.2.1934: Nach den tragischen Februar-Kämpfen wird sämtlichen sozialdemokratischen Organisationen ihr Vermögen entzogen: Die Bezirkshauptmannschaft Mödling verfügt lt. §7 der Verordnung vom 16.8.1933 die Beschlagnahme des Hauses. Die Verwaltung wird dem Herz-Jesu-Pfarramt übergeben, die Vormerkung im Grundbuch erfolgte bereits zwei Tage später.

11.12.1934: Eintragung im Grundbuch: Aufgrund des Rückstandsausweises vom 7.12.1934 wird ein Pfandrecht von Schilling 50,24 samt Zusatzzinsen für die Gebietskrankenkasse Baden einverleibt.

15.2.1935: Obiges Pfandrecht wird lt. Einstellungsbeschluß gelöscht

März 1938: Das Haus wird durch die NS-Behörden beschlagnahmt.

28.1.1939: Lt. Bescheid des Reichskommissars für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich wird die „NS-Volkswohlfahrt“ neuer Eigentümer.

7.2.1940: Die NS-Volkswohlfahrt erscheint den Herrschenden unnötig – das Haus geht mit Bescheid des Stillhaltekommissars für Vereine, Organisationen und Verbände in den Besitz der NSDAP/HJ über; damals hatte der spätere Obmann Werner Burg das zweifelhafte Vergnügen, zwangsgemustert zu werden – das war sein erster Kontakt zum Haus Mannagettgasse 23.



1945: Schutt und Trümmer auch in Mödling (Foto: Neusiedlerstraße). Auch unser Haus hatte in den letzten Kriegstagen noch einige Artillerietreffer erhalten.

(Fortsetzung folgt)

## Unsere Veranstaltungen:

19.4.2000:

Seniorenjause in Herzogenburg. 46 Teilnehmer besuchten das Stift und nahmen anschließend eine Jause im Gasthaus „Zur Goldenen Weintraube“ ein. Als Überraschung erhielt jeder Teilnehmer ein Osterei.



17.5.2000:

Seniorenjause in Raach am Hochgebirge. 52 Teilnehmer bewunderten die kleine, aber künstlerisch überaus wertvolle gotische Pfarrkirche, um danach im Gasthaus Diewald eine gemütliche Jause einzunehmen. Dort wurde auch „Omas Greißlerladen“ besucht und anschließend die hauseigene Brauerei besichtigt, wobei auch einige Kostproben abfielen.

14.6.2000:

Die Burgenland-Fahrt, mit Besuch des Dorf museums in Mönchhof, fand nach Redaktionsschluß statt. Wir werden in der nächsten Ausgabe berichten.

## Vorschau Herbstprogramm:

13.9.2000: Seniorenjause in Eichgraben (Wienerwaldmuseum)

16.9.2000: 17. Straßenspektakel von 10 – 21 Uhr

18.10.2000: Seniorenjause im Waldegger-Haus auf der Hohen Wand

22.11.2000: Seniorenjause in Oberwalterdorf (Besichtigung der Pfarrkirche mit der Sühnmadonna von Dachau)

15.12.2000: Besinnlicher Advent im Josef Schöffel-Haus

Die Abfahrt zu den Seniorenjauseen erfolgt jeweils um 13.00 Uhr beim Vereinshaus. Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich bei: Magda Burg/46472, Sylvia Wastl/41624 oder während der Betriebszeiten des Seniorentreffs im Josef Schöffel-Haus, Mo-Fr von 14 bis 16 Uhr.

*Versuchen Sie es doch auch einmal, mit uns einen netten und interessanten Nachmittag zu verbringen!*

Belegte

Garçonniere

Loft

Wohnwagen

Wir wissen nicht, wo Sie leben wollen.  
Wir wissen nur:  
Sie haben die Chance, hinzukommen.

Mehr Bank  mehr Chancen.  
[www.bankaustria.com](http://www.bankaustria.com)

Der Vorstand des Vereines  
Volksheim Josef Schöffel-Haus  
wünscht Ihnen einen erholsamen  
Sommerurlaub

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:  
Verein VOLKSHEIM JOSEF SCHÖFFEL-HAUS  
Für den Inhalt verantwortlich: Werner Burg  
Text und Layout: Ing. Eugen Chasteler  
Alle: 2340 Mödling, Mannagettgasse 23  
Verlagspostamt: 2340 Mödling    DVR: 1022237